

Y 8
2662

II. 80. F.

(cat. 2, 5-17.)



Da das
Ehurfürstlich-
Höchste Paar
 beglückt
 des Flämigs Grenz
 erreichen
 bringe
 seiner Dirnen frohe Schaar
 demüthigt
 ihrer Freude Zeichen.





Heil! Dir August, heil! Dir Amalia,
heil! Dir Durchlauchtes Paar, der Sachsen
Wunsch und Freude,
Des Vaterlandes Glück, heil! Dir auf unsrer Weide,
Die nie ein schöner Glück nebst ihren Hirten sah.
Vergönne dieser Schaar in jugendlichen Reihen,
Die ersten Blüthen, Dir, von unsrer Flur zu weihen.
Sie wollen, wie sie hier vereint voll Ehrfurcht stehn,
Den ersten Blumenstrauss in Euren Händen sehn,

Und daß die erste Frucht von unsrer kleinen Heerde,
In diesem Lamme hier, ein Bild der Demuth werde,
Mit welcher unser Herz des Landes Fürsten ehret.
Werft einen Blick auf uns voll Beyfall, und voll Gnade,
Wir beten stets vor Euch, und segnen Eure Pfade,
Heil! Dir August, Heil! Dir Amalia.



Das ist die...
 In dem...
 Die...
 Die...
 Die...



In
 fe
 st
 la
 fi
 E
 re
 G
 S
 re
 h
 un
 ge
 de
 st
 S
 in
 S
 u
 d
 G
 v
 o
 la
 a
 g
 th

M

f
 f
 s

Pou Ye" 2662

40



✓
5b

8v8

1017

M.C.





Da das
 Churfürstl
 Höchste
 beglückt
 des Glänzig
 erreiche
 bringe
 seiner Dirnen frohe
 demüthigt
 ihrer Freude

